

## IHK NRW startet Kampagne für Höhere Berufsbildung



© IHK Mittlerer Niederrhein

Die Vorzüge der dualen Ausbildung sind auf der ganzen Welt bekannt. Die Bedeutung ist sowohl für die Unternehmen als auch für die Auszubildenden selbst unbestritten. Doch berufliche Bildung ist mehr als die Erstausbildung. „Was viele nicht wissen: Die Höhere Berufsbildung als nächster Schritt auf der beruflichen Karriereleiter führt bis auf das Master-Niveau“, sagt Petra Pigerl-Radtke, Geschäftsführerin des Bereichs Innovation, Bildung, Fachkräfte der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein. Diese Wissenslücke möchte IHK NRW, der Zusammenschluss der 16 IHKs in Nordrhein-Westfalen, schließen.

Seit diesem Jahr gelten in der Höheren Berufsbildung die einheitlichen Abschlussbezeichnungen „Bachelor Professional“ und „Master Professional“. Absolventen können nun ihr Qualifikationslevel schon im Titel ihres Abschlusses deutlich machen. IHK NRW nimmt dies zum Anlass für eine Kampagne. Vor allem Schülerinnen und Schüler sollen auf die Karrieremöglichkeiten des gesamten beruflichen Bildungswegs aufmerksam gemacht werden.

„Für die Kampagneninhalte wird nicht auf langatmige Erklärungen, sondern auf das Prinzip der ‚mind blowing facts‘ gesetzt“, sagt Pigerl-Radtke. Mit überraschenden Erkenntnissen wird Aufmerksamkeit erzeugt. Beispiel: „Zwei Drittel der Menschen haben in ihrem Leben noch nie Schnee gesehen.“ Im zweiten Schritt erfolgt eine Kopplung an das Themenfeld der Höheren Berufsbildung. Hier: „Und Master Professionals keinen Hörsaal von innen – erreichen aber durch Berufspraxis dasselbe Level wie Uni-Absolventen.“

Transportiert werden die Botschaften in kurzen Video-Clips dort, wo die Zielgruppe sich gerne unterhalten lässt: in sozialen Netzwerken wie Instagram und TikTok. Bei TikTok gibt es zudem eine eigene #IHKmindblowingChallenge. Botschafter der Kampagne ist der bei der jungen Generation populäre Stand-up-Comedian und Influencer Simon Stäblein. Wer mehr erfahren will, kann sich auf der neuen Website [www.ihk-nrw.de/masterplan](http://www.ihk-nrw.de/masterplan) und bei den 16 IHKs in NRW informieren. Die auf digitale Kommunikation im Personalbereich spezialisierte Düsseldorfer Agentur YeaHR! begleitet IHK NRW professionell auf dem neuen Kampagnenweg.

Petra Pigerl-Radtke: „Bisher kennen zu wenige junge Menschen die Möglichkeiten der Höheren

Berufsbildung. Um das zu ändern, möchten wir mit der #mindblowing-Kampagne neue Wege gehen. Wir möchten dorthin, wo Jugendliche viel und gerne aktiv sind, und wir möchten ihre Sprache sprechen.“

IHK NRW ist der Zusammenschluss der 16 Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen. IHK NRW vertritt die Gesamtheit der IHKs in NRW gegenüber der Landesregierung, dem Landtag sowie den für die Kammerarbeit wichtigen Behörden und Organisationen.

Bildtext: Sie gaben den Startschuss für die #mindblowing-Kampagne (v.l.): Petra Pigerl-Radtke (Geschäftsführerin des Bereichs Innovation, Bildung, Fachkräfte der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein), Stand-up-Comedian und Influencer Simon Stäblein und Robert Schweizog (Geschäftsführer Bildung, IHK NRW). Foto: IHK NRW

## **Ansprechpartner**

### **Yvonne Hofer**

Telefon: +49 2151 635-363  
Telefax: +49 2151 635-44363  
E-Mail:  
Nordwall 39  
47798 Krefeld

### **Petra Pigerl-Radtke**

Telefon: +49 2161 241-110  
Telefax: +49 2151 635-44110  
E-Mail:  
Bismarckstraße 109  
41061 Mönchengladbach

## **Dokument-Infos**

Webcode: 22225  
Ausdrucksdatum: 23.09.2021